

JOCHBERGER GEMEINDEINFO



AKTUELLES

Teilen...

Der Sozialkreis der Pfarre schenkte auch heuer wieder die Fasten-Suppe aus. Einige Gedanken zum Osterfest

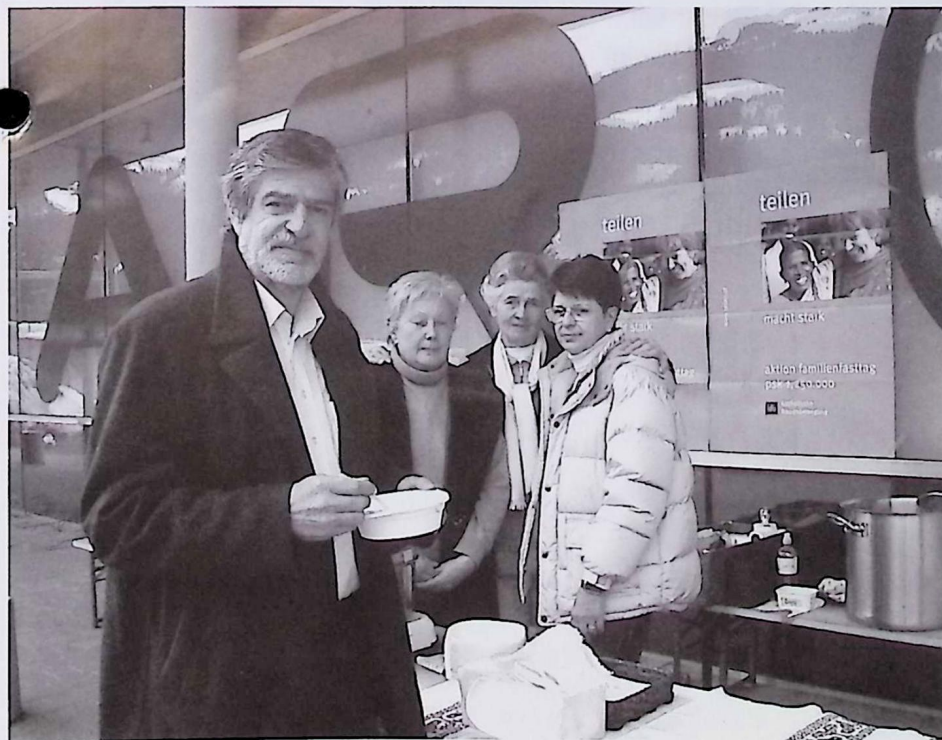
Der Fastenzeit ist es schon einige Jahre üblich, dass der Sozialkreis der Pfarre Jochberg an Samstagen eine Fasten-Suppe austellt - gegen ein paar Euro als Spende. Man kann auch Suppe mit nach Hause nehmen. Das Motto dieser Aktion ist „Teilen“. Der Reinerlös dieses Jahres betrug 510 Euro und wird für Projekte der Katholischen Frauen Österreichs verwendet.

Ein herzliches Vergelts Gott den Mitgliedern des Sozialkreises, den Suppenköchinnen und dem Kaufhaus SPAR, für den Standplatz.

Teilen ist kein leeres Wort. Wer sich

einmal dazu entschlossen hat etwas mit einem anderen Menschen zu teilen, erfährt erst wie schön dies sein kann. Gerade in einer Zeit, wo der Egoismus und die Individualisierung der Menschen in unserem Land, aber auch in unserem Dorf, immer stärker werden, kann „teilen“ auch glücklich machen. Ihr solltet es ganz einfach einmal ausprobieren.

In diesem Zusammenhang sei einmal erwähnt, dass die JochbergerInnen im „Großen und Ganzen“ sehr spendabel sind. Vielleicht sind wir deshalb ein wenig glücklicher, halten noch besser zusammen, als andersorts.



Bgm. Heinz Leitner, Hanni Janny, Lisi Aufschmaiter, Barbara Höfler

Der Bürgermeister

Tel. 5202-12 oder
0664/45 58 110

Liebe Jochbergerinnen,
Liebe Jochberger.

Die ersten Frühlingsboten kündigen das ersehnte Ende dieses langen Winters an. So wie Euch das und auch mich freut, so gibt es auch ein weinendes Auge für die Gemeinde. Der Zustand der Straßen ist nicht gerade erfreulich. Wir werden sobald als möglich die Asphaltierung vorantreiben. Die Misere beim Saukaserweg, und man muss dies so bezeichnen, wird auch bald ein Ende haben. Ich habe mit der TIGAS vereinbart, dass nach Ostern mit der Verlegung der Gasleitung und in diesem Zuge auch mit der Straßenbeleuchtung begonnen werden soll.

Die Kanalarbeiten werden ebenfalls nach der Schneeschmelze weitergeführt. Ein volles Lob den Arbeitern der Firma HV-Bau, die das schwierige Stück in der Nähe des Auracher Wasserschutzgebietes und der Achenquerung so schnell und kompetent ausgeführt haben. Der niedrige Grundwasserspiegel bzw. Wasserführung der Ache war der Grund für diesen winterlichen Arbeitsbeginn.

Allen Jochbergerinnen und Jochbergern wünsche ich einen schönen Frühling, um wieder Kraft zu tanken und frohe Osterfeiertage

Euer Bürgermeister
Heinz Leitner

Musik in kleinen Gruppen

Wiederum fand der Bezirkswettbewerb "Musik in kleinen Gruppen" des Unterinntaler, Brixentaler und St. Johanner Musikbundes statt. Bei diesen österreichweiten Bezirksausscheidungen, wo alleine in Tirol 220 Ensembles mitwirken, nahm auch die Landesmusikschule Kitzbühel mit fünf Ensembles sehr erfolgreich teil. Wir gratulieren den "Reither Flötenhexen" mit Sonja Hauser, Maria Schablitzy, Sarah Hölzl und Lisa Hauser unter der Leitung von Barbara Nöckler, dem Querflötentrio "Margarita" mit Carina Taxer, Cintia Zaggl und Anita Krepper unter der Leitung von Johannes Gasteiger, dem Horntrio

"MAJOrKA" mit Martin Jöchl, Josef Jöchl und Katrin Wiedemair unter der Leitung von Hannes Hasenauer und dem Flügelhorntrio "Extra 3" mit Thomas Markl, Christian Aschaber und Sebastian Brunner unter der Leitung von Norbert Oberhauser. Das Saxophonensemble "Trio Nuevo" mit Andreas Mader, Barbara Brunner und Cornelia Taxer unter der Leitung von Mag. Peter Gasteiger schaffte sogar den Sprung zum Landeswettbewerb. Das bezirksbekannte Saxophonquartett "De Saxlamanda" erreichte als Titelverteidiger ebenfalls die Qualifikation für den Landeswettbewerb.



Das Saxophonensemble "Trio Nuevo": Cornelia Taxer, Andreas Mader, Barbara Brunner mit Mag. Peter Gasteiger

Letzte Chance

Wie in der Gemeinde-Info II/2006 ausführlich informiert besteht derzeit im Rahmen einer Fahnenaktion die Möglichkeit "günstigst" zu einer Hausfahne zu kommen. Erfreulich ist, dass auch Hausbesitzer außerhalb des Dorfkernes (z. B. am Oberhausenweg, in der Kupfstattgasse,) sich daran beteiligen. Die Aktion endet mit OSTERN!

Anmeldung von Veranstaltungen

Aus wiederholt gegebenem Anlass muss hinsichtlich der Anmeldung von Veranstaltungen auf folgende zwingende Rechtslage nach den Bestimmungen des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 hingewiesen werden: Die Anmeldung muss bei Veranstaltungen, zu denen mehr als 300 Personen gleichzeitig erwartet werden, spätestens vier Wochen, ansonsten zwei Wochen vor dem geplanten Beginn der Veranstaltung bei der Behörde eingelangt (nicht zur Post gegeben) sein. Veranstaltungen, deren

Anmeldung nicht rechtzeitig eingelangt ist, sind zu untersagen, sofern das Vorliegen der zahlreichen Voraussetzungen nach dem neuen Tiroler Veranstaltungsgesetz nicht hinreichend beurteilt werden kann. Letzteres ist bei kurzfristig angemeldeten Veranstaltungen praktisch ausnahmslos der Fall. Wie tragische Ereignisse der jüngeren Vergangenheit gezeigt haben, können sich aus der Missachtung veranstaltungsrechtlicher Vorschriften unabsehbare Folgen in straf- und zivilrechtlicher Hinsicht ergeben.

Mitteilung der Fa. AKM (Autoren, Komponisten und Musikverleger):

Bekanntlich ist jeder Veranstalter verpflichtet, bei unserer Gesellschaft vor Stattfinden einer Veranstaltung mit Musik oder bei einem literarischen Vortrag die Aufführungsbewilligung zu erwerben. Zu diesem Zwecke sind bei allen

Gemeindeämtern die entsprechenden Anmeldekarten vorhanden. Weiters wird darauf hingewiesen, dass die Unterlassung einer vorherigen Anmeldung Nachteile für den Veranstalter nach sich ziehen kann.

Das österreichische Meldegesetz 1991 besagt unter § 1 Meldepflicht: §

(1) Wer in einer Wohnung, in einem Haus oder einem Beherbergungsbetrieb Unterkunft nimmt oder eine solche aufgibt,

IST ZU MELDEN!

Die Meldung hat (lt. § 3 Anmeldung, bzw. lt. § 4 Abmeldung) "innerhalb von

3 Tagen" an die Meldebehörde zu erfolgen. Meldebehörde ist der Bürgermeister / Gemeindeamt!

Wer seine Meldepflicht nicht erfüllt begeht eine Verwaltungsübertretung und ist somit straffällig. (§ 22 Strafbestimmungen).

Fahnenaustränge-Kalender für 2006!

13.-17.04. OSTERN (Gründonnerstag bis Ostermontag)
01.05. Staatsfeiertag
05.05. Florianikirchgang der Freiw. Feuerwehr
25.05. Christi Himmelfahrt - Erstkommunion
04.-05.06. Pfingsten
15.06. Fronleichnam
25.06. Herz-Jesu-Sonntag mit Prozession

01.07. Cross-Halbmarathon-Lauf u. Sportlerfest
07.-09.07. Bataillons-Schützenfest
15.08. Mariä Himmelfahrt (Landesfeiertag)

DANKE allen, die sich bemühen, unser Dorf entsprechend zu schmücken! Der Fahnenaustränge-Kalender wird ständig aktualisiert, bitte lesen Sie die Neuerungen in den nächsten Gemeinde-Infos!

Weihnachtsspende der Jochberger Eisschützen-Ladys

Frau Amalia Hörl (Mösl) bekam am 23.12.2005 eine Weihnachtsspende von den Jochberger Eisschützen-Ladys überreicht. Das Geld

hat der Verein im Rahmen des Nikolausschanks erarbeitet. Mali meinte zuerst, sie müsste eine Spende an den Verein geben.

Umso größer war dann die Überraschung, dass sie selber die Beschenkte war und sozusagen das Christkindl zu ihr kam.



Amalia Hörl mit Tamara Mayr, Hermine Hechenberger und Marianne Luxner



"Recyclinghof" - Deponie Jochberg

Nur sortenreiner Grünabfall kann kompostiert und vererdet werden!

Jetzt kommt wieder die Zeit, in der in den Gärten viel Abfall in Form von Baum- und Strauchschnitt anfällt. Auch Winterdekoration, ob Kränze, Girlanden oder sonstige Gestecke wollen entsorgt werden.

Für alle diese Abfälle gilt: Frei von Kerzen, Dekorationsschleifen, Drähten etc. werden sie kompostiert, andernfalls wandern sie zum "Restmüll"!!!

Kosten für die Entsorgung von Grünabfällen:

1 m³ kostet € 9,00
Mindestgebühr € 4,50

Es ist wieder einmal Zeit, die Jochbergerinnen und Jochberger für die gute "Trennmoral" zu loben. Jeder kann durch sein Mittun einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

In Österreich entstand in den letzten 15 Jahren ein Sekundär-Rohstoffhandel (Altpapier, Karton, Schrott etc.), welcher auch von volkswirtschaftlichem Nutzen ist und um den uns viele Staaten bereits beneiden.

Mit freundlichen Grüßen
C Ä S A R
Euer Recyclingmaulwurf

Öffnungszeiten Gemeindeamt Jochberg und sonstige Rufnummern:

Mo.: 7.30 bis 12 Uhr / 13.30 bis 18 Uhr • Di.-Fr.: 7.30 bis 12 Uhr
Gemeindeamt: Tel.: (05355) 5202, Fax: (05355) 5202-16
E-mail: gemeinde@jochberg.tirol.gv.at • homepage: www.jochberg.tirol.gv.at

Bürgermeister	Heinz LEITNER	5202-12 5202-16 = Fax Handy: 0664/4558110
Amtsleiter u. Bauamt	Franz ZAGGL	5202-13 5202-16 = Fax
Buchhaltung	Hubert PLETZER	5202-14 5202-16 = Fax
Meldeamt u. Allg. Verwaltung	Johann MÖLLINGER	5202-11 5202-15 = Fax
Waldaufseher	Johann ROTTENSTEINER	5202-19 5202-16 = Fax
Bauhof	Martin Luxner (Gemeindevorarbeiter)	5478 Handy 0664/9757001
Feuerwehr-Einsatzzentrale		20105
Bergrettungs-Einsatzzentrale		Tel. + Fax 20033
Seniorenwohnheim		5262 5262-4 = Fax
Volksschule		Tel. + Fax 5246
Kindergarten		5925

Aufführung in Rattenberg

Auch heuer organisiert der Kulturausschuss der Gemeinde Jochberg wieder eine Fahrt zu den Aufführungen nach Rattenberg. Gespielt wird: "Im Namen der Rose!"

Die Fahrt ist für August geplant und werden wir in der nächsten Gemeinde-Info ausführlicher dazu berichten.



Landjugend Jochberg

Schön langsam wird es Zeit unseren neuen Ausschuss vorzustellen. Nach den Wahlen im Oktober 2005 und 5 Monaten Anlaufzeit, immerhin wurden 70% ausgetauscht, und zahlreichen

Winterveranstaltungen möchten wir uns hier kurz vorstellen. Zum Ortsobmann wurde Feyersinger Wolfgang (Askern) gewählt. Sein Stellvertreter ist Andreas Schipflinger

(Schatz). Neue Ortsleiterin ist Sonja Krimbacher (Brandern), ihre Stellvertreterin Iris Hechenberger (Vorderreith). Für die Kassa ist Sandra Markl zuständig, der Schriftverkehr obliegt Manfred Grill. Als Beisitzer fungieren Manuela Mitterer-Egger, Michaela Bärnthaler, Christian Hechenberger, Georg Hechenberger, Marco Martycz, Markus Wieser.

Im Winter hatten wir zahlreiche Veranstaltungen wie das Almererfahren, einen Rodelabend auf die Kelchalm, Eisstockschiessen mit der Bauernschaft von Jochberg, das "Er & Sie"-Rennen, Nachtskilauf in Kirchberg sowie Anfang März einen Skitag. Unsere nächstgrößere Veranstaltung wird das Maibaumaufstellen mit Zeltfest Ende April sein. Auch möchten wir uns bei all denjenigen recht herzlich bedanken, die

uns immer wieder bei unseren Veranstaltungen so hilfreich unterstützen, natürlich auch bei unseren Mitgliedern für deren zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen.

Landjugend Jochberg
Schriftführer Manfred Grill



Von links: Michaela Bärnthaler, Sandra Markl, Markus Wieser, Manfred Grill, Marco Martycz, Manuela Mitterer-Egger, Andreas Schipflinger, Sonja Krimbacher, Wolfgang Feyersinger, Iris Hechenberger, Christian Hechenberger, Katharina Oberhauser, (nicht am Bild: Ersatz Georg Hechenberger)

GÄSTEINFORMATION JOCHBERG & POSTPARTNERSTELLE JOCHBERG

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN
18. APRIL - 16. JUNI 2006
Telefon: 05356 - 777 42

Montag - Freitag
08:30 - 12:30 Uhr

Nachmittags ist das Büro
geschlossen!

Wir danken für Ihr
Verständnis.

Teppiche
Elastische Böden
Linoleum
Parkett
Laminat
Dekorstoffe
Möbelstoffe
Gardinen

Bodendesign aus Meisterhand

Markus Dorn

Ihr verlässlicher Partner mit der persönlichen Beratung

Beratung
Verkauf
Lieferung
Bodenverlegung
Einlegearbeiten
Vorhangnähservice
Dekoration
Montage

Geschäftseröffnung am 7. April 2006

Paß-Thurn-Str. 25 · 6370 Aurach/Kitzbühel · Tel. 05356 / 636 73
www.dorn-boden.at · E-Mail: office@dorn-boden.at

Tag der offenen Tür

Am Samstag, 06. Mai 2006 findet von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr in der Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung ein Tag der offenen Tür statt.

Ab 14:00 Uhr werden unterschiedliche Instrumente vorgestellt und können im Anschluss daran ausprobiert werden.

Die jeweiligen Fachlehrer stehen Ihnen gerne zur Verfügung!

Wo? Im Gebäude der LMS Kitzbühel und Umgebung Josef-Herold-Str. 10, 6370 Kitzbühel (Marienheim)

Möglichkeiten?

Infos über LMS Kitzbühel und Umgebung und Fächerangebot • Infos über den Verein zur Förderung der LMS Kitzbühel u. U. • Kennenlernen der Lehrer und der vielen verschiedenen Instrumente

Anmeldung? Im Zeitraum vom 2. bis 31. Mai 2006 (31.

Mai letzte Möglichkeit - Anmeldefrist) an der LMS Kitzbühel u. U., in der Expositur Kirchberg, bei den Gemeinden, den Musikkapellen Jochberg, Aurach, Kitzbühel, Reith, Kirchberg und Aschau sowie über das Internet: www.musikschulwerk.at/tirol (Anmeldung) Die Landesmusikschule würde sich freuen, Ihre Anmeldungen im Mai, für die verschiedenen Fächer entgegen zu nehmen.

Anmeldemöglichkeiten in der Landesmusikschule Kitzbühel unter:

Josef-Herold-Straße 10, 6370 Kitzbühel, Tel.: 05356/64456, Fax: 05356/72414, kitzbuehel@lms.tsn.at www.musikschulwerk.at/tirol

Expositur Kirchberg:

Möselgasse 15, 6365 Kirchberg, Tel.: 05357/2805, Fax 05357/2805

Tolles Vogelschutzprojekt

Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit steckt hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie dann Schulkindern zu schenken. Wieder haben heimische Betriebe diese Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für einen oder mehrere Nistkästen übernahmen. Die Nist-

kästen wurden speziell für Blau-Tannen und Schwanzmeisen gebaut.

Folgenden Firmen herzlichen Dank für die Unterstützung!

Bergbahn AG Kitzbühel-Jochberg (10 Stück) Dannemann Feinkost GmbH (10 Stück)



Nistkästen speziell für Blau-Tannen und Schwanzmeisen

ERGEBNIS DER TRINKWASSER-UNTERSUCHUNG VOM 13.10.2005

gemäß Codexkapitel B1 "Trinkwasser", i.d.g.F. bzw. gemäß "Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (BGBl. II Nr. 304/2001)

Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Jochberg

Das Trinkwasser der Wasserversorgungsanlage wird in regelmäßigen Abständen nach den Kriterien der Trinkwasserverordnung auf zahlreiche Parameter untersucht. Nachstehend die Ergebnisse der Trinkwasseruntersuchung vom 2005-10-13 zur Information für die Wasserabnehmer. Der Wasserbefund ist einwandfrei, die Trinkwasserqualität ist gegeben.

PHYSIKALISCH - CHEMISCHE UNTERSUCHUNG						
PARAMETER	Methode	Code	Einheit	ERGEBNIS	Indikator (RZ)	Paramw (ZHK)
VOR ORT MESSUNG						
TRÜBUNG	organoleptisch	G114	---	klar	---	---
BODENSATZ	organoleptisch	G112	---	ohne	---	---
FÄRBUNG	organoleptisch	G113	---	farblos	---	---
GERUCH	organoleptisch	G111	---	geruchlos	---	---
WASSEITEMPERATUR (vor Ort)	ONORM M 6616	G116	°C	11,7	25 °C	---
PH-WERT (vor Ort)	DIN 38404-Teil 5	G118	---	7,57	6,5-8,5 °C	---
EL. LEITFÄHIGKEIT (vor Ort) 25°C	ONORM M 6241	G117	µS/cm	216	2500 °C	---
SAUERSTOFFGEHALT	ONORM M 6266	G119	mg O ₂ /l	9,4	>3 °C	---
SAUERSTOFFSÄTTIGUNG	ONORM M 6266	G120	% O ₂	100	---	---
LABORUNTERSUCHUNG						
FÄRBUNG (SAK 436 nm)	DIN 38404-C3	G290	m-1	<0,1	---	0,5 °C
KMnO ₄ -VERBRAUCH	DIN EN ISO 8467 HS	G163	mg/l	<2	---	20 °C
GESAMTHÄRTE	Berechnung aus Ca, Mg	G122	*dH	5,32	---	---
KARBONATHÄRTE	Berechnung aus K _s 4,3	G123	*dH	5,10	---	---
SAUREKAPAZITÄT (K _s 4,3)	DIN 38409-H7-1-2	G128	mmol/l	1,82	---	---
BASENKAPAZITÄT (K _s 8,2)	DIN 38409-H7-2-2	G127	mmol/l	0,07	---	---
CALZIUM	DIN EN ISO 14911	G134	mg Ca/l	31	400 °C	---
MAGNESIUM	DIN EN ISO 14911	G135	mg Mg/l	4,6	150 °C	---
NATRIUM	DIN EN ISO 14911	G136	mg Na/l	3,3	200 °C	---
KALIUM	DIN EN ISO 14911	G137	mg K/l	0,43	50 °C	---
AMMONIUM	DIN 38406-E5-1	G152	mg NH ₄ /l	<0,05	0,5 °C	---
NITRIT	DIN 38405-D10	G153	mg NO ₂ /l	<0,016	---	0,1 °C
NITRAT	EN ISO 10304-1	G154	mg NO ₃ /l	1,6	---	50 °C
CHLORID	EN ISO 10304-1	G155	mg Cl/l	1,2	200 °C	---
SULFAT	EN ISO 10304-1	G156	mg SO ₄ /l	15	250 °C	---
ORTHOPHOSPHAT	DIN 38405-D11-1	G159	mg PO ₄ /l	<0,05	0,3 °C	---
HYDROGENCARBONAT	Berechnung aus K _s 4,3	G157	mg HCO ₃ /l	106	---	---
FLUORID	EN ISO 10304-1	G161	mg F/l	0,08	---	1,5 °C
EISEN GESAMT	EN ISO 11885	G291	mg Fe/l	<0,05	0,2 °C	---
MANGAN GESAMT	EN ISO 11885	G292	mg Mn/l	<0,01	0,05 °C	---

MIKROBIOLOGISCHE UNTERSUCHUNG						
PARAMETER	Methode	Code	Einheit	ERGEBNIS	Indikator (RZ)	Paramw (ZHK)
LABORUNTERSUCHUNG FOOD HYGIENE CONTROLL GmbH Prot. Nr.: EZ 05-09-1626						
Mindestkontrolle (natives nicht desinfiziertes Wasser)						
KEIMZAHL 22°C, 72 Std.	Plattengussverfahren mit zuckerfreiem Plate Count Agar	W220	KBE/ml	<1	100 °C	---
KEIMZAHL 37°C, 48 Std.	Plattengussverfahren mit zuckerfreiem Plate Count Agar	W222	KBE/ml	<1	20 °C	---
ESCHERICHIA COLI	CC - Agar 37°C nach 24 Stunden	G214	in 100 ml	n.n.	---	n.n. °C
COLIFORME KEIME	CC - Agar 37°C nach 24 Stunden	W225	in 100 ml	n.n.	---	n.n. °C
ENTEROKOKKEN	SB - Agar 37°C n. 48 h	G212	in 100 ml	n.n.	---	n.n. °C

Indikator (RZ) ... Indikatorwert (Richtzahl) Paramw (ZHK) ... Parameterwert (Zulässige Höchstkonzentration)
T... gem. BGBl. 2001/304, Trinkwasserverordnung-TWV [CELEX-Nr. 398L0033], VO d. BM f. soz. Sicherheit u. Generationen über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch, 21. August 2001
C... gem. ÖLMB, Österreichisches Lebensmittelbuch - Codex Alimentarius Austricus, Codexkapitel B1 i.d.g.F., Trinkwasser - Wasser für den menschlichen Gebrauch, 2002
(Überschreitungen sind fett gedruckt) n.n. = nicht nachweisbar pos. (+) = wurde nachgewiesen (Zahl der koloniebildenden Einheiten)
* Wasser sollte nicht korrosiv wirken

Dank an den Peter Egger

Was schenkt man einem künstlerischen Schulwart, wenn er in die Pension geht? Nach ziemlich langer Nachdenkphase und wiederholtem Nachfragen, was man ihm denn schenken soll, ist es nun doch gelungen dem langjährigen Schulwart Peter Egger seitens der

Gemeinde bei einer kleinen Abschiedsfeier zu danken. Peter Egger war über 25 Jahre als Schulwart der Volksschule Jochberg im Dienste der Gemeinde. Vor allem seine Kreativität bei der Ausgestaltung der Volksschule und des Kindergartens hat Spuren hinter-

lassen. Wenn jemand so lange für einen Arbeitgeber arbeitet, so gebührt ihm nicht einfach ein kurzes Danke, sondern auch ein öffentliches Anerkennen seitens der Gemeinde.

Dem Peter wünschen wir einen gesunden und weiterhin kreativen Ruhestand.



Vbm. Fritz Noichl, Peter Egger mit Gattin Annemarie, Bgm. Heinz Leitner mit Gattin Rosi

Jochberger JugendTraum

Seit März habe ich das Vergnügen, unseren Jugendraum zu leiten, und mit den Jugendlichen zusammen zu arbeiten. Wir haben neue Öffnungszeiten (in den Ferienzeiten kein Betrieb):

Mittwoch: 17.00 – 20.30 Uhr

Freitag: 17.00 – 21.30 Uhr

Alle Jugendlichen zwischen 13 und 18 Jahren sind herzlich eingeladen, vorbei zu schauen und mit zu machen.

Wir hören viel (laut) Musik, messen unsere Kräfte (Boahageln, Arm drücken, Tischfußball, Stadt-Land-Fluss), quatschen, essen und haben uns bis zum Schulschluss noch Einiges vorgenommen:

- Ein Graffiti für den Jugendraum selbst entwerfen und gestalten
- Paintball spielen gehen
- Einen Karate Schnupperabend veranstalten
- Ein (halböff-

fentliches) Tischfußballturnier organisieren • Ein Barbecue (eine Grillparty) zum Schulschluss feiern.

Über Sachspenden (ein funktionierender Kühlschrank), finanzielle oder materielle Unterstützung (z.B. Preise für das Turnier

oder Getränke zum Grillen) bei unseren geplanten Aktivitäten freuen wir uns natürlich sehr! Für Fragen oder Auskünfte betreffs des Jugendraumes stehe ich gerne zur Verfügung. Tel.: 0650/ 7751395

Bis dann! Verena Etzer



JugendTraum Jochberg

Eine große Bitte an die Hundehalter

Mit dem aper werden unserer Felder, Wiesen und Wälder tritt die Situation des Hundekots nicht nur sichtbar wieder mehr zutage, sondern ergibt die Verschmutzung gerade der Weide- und Mähwiesen Probleme, worauf wir bereits in unseren Gemeinde-Infos (z. B. 8/2005) ausführlich hingewiesen haben: "Die Verschmutzung dieser Flächen mit Hundekot widerspricht den Grundsätzen einer hygienischen Futter-, bzw. Lebensmittelgewinnung, sie ist für die mit der Bearbeitung der Felder befassten Personen ekelhaft und stellt eine Gesundheitsgefährdung dar. Mit dem Hundekot können Bandwurmeier und Oozysten (*Neospora caninum* und *Toxoplasma gondii*) ausgeschieden werden, die bei landwirtschaftlichen Nutztieren und auch bei Menschen Erkrankungen hervorrufen (Echinokokkose und Coenurose beim Menschen, Aborte durch *Neospora* bei Rindern). Die regelmäßige Entwurmung der Hunde bietet zwar eine gute Vorbeugung, eine Neuansteckung und damit Ausscheidung zwischen den einzelnen Entwurmungen kann aber nie ganz ausgeschlossen werden. Es ist daher darauf zu achten, dass Hunde - besonders auf landwirtschaftlich genutzten Flächen - nicht frei herumlaufen und der Hundekot grundsätzlich eingesammelt wird." Wir ersuchen die Hundehalter - so wie dies in vielen Gemeinden bereits üblich ist - einerseits die aufgestellten Belloo-Combis (= Hundeklo) zu verwenden oder andernfalls die entsprechenden Säckchen beim Gemeindeamt abzuholen. Sie bekommen diese kostenlos!!!

Nachruf an Alois Hechenberger

*20.01.1945 † 20.3.2006

von Bürgermeister Heinz Leitner

Gerade sitzt man noch bei einem Bier oder Glaserl Wein und diskutiert mit seinem Gegenüber Probleme in unserer Gemeinde, wärmt zwischendurch alte Geschichten auf, lacht und raunzt über verschiedene Dinge.

Und plötzlich ist dieses Gegenüber nicht mehr da. Und dann stellt man sich immer wieder die gleichen Fragen:

Was hätte ich mit diesem Menschen noch alles zu bereden gehabt, zu erleben zu feiern gehabt. So ist es immer zu früh, wenn ein Mensch abtritt von der Bühne des Alltags.

Seit ich den Lois kenne war er immer irgendwo mitten im Geschehen unseres Dorflebens.

20 Jahre hat er die Goaßstoaner Plattler angeführt und vielen Gästen unseren Volkstanz näher gebracht.

Der Tradition verpflichtet hat er auch beim Bergbau- und Heimatmuseumsverein mitgearbeitet.

46 Jahre in der Freiwilligen Feuerwehr Jochberg davon 30 Jahre als Fähnrich hat er Dienst am Nächsten geleistet.

Als Betriebsrat bei den Bundesforsten und als Vertrauensmann war er für seine Kollegen da.

Als Obmann der Landjugend, im Orts- und Bezirksausschuss setzte er sich für die Jugend ein.

Nicht zuletzt war er auch politisch tätig als Ortsobmann der ÖVP und im Gemeinderat als Ersatzgemeinderat 12 Jahre mit dabei.

Eine lange Liste von ehrenamtlichen Diensten an der Allgemeinheit, die uns alle zu Dank verpflichtet.

Eine Ehrung seitens der Gemeinde kommt leider zu spät, und das macht mich betroffen und traurig.

So bleibt mir nur noch von der Stelle aus im Namen der Gemeinde ein herzliches Vergelts Gott zu sagen, für alles was der Lois für unsere Gemeinde und seine Bewohner



getan hat. Wir alle werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Er ruhe in Frieden.

Lebensstationen: Aufgewachsen am Großelterlichen Hof „Tenn“, 1967 Heirat mit der Parzenbauerntochter Anneliese - im selben Jahr noch Hausbau mit dem Schwiegervater. 1968 *Tochter Waltraud, 1970 *Tochter Margareta.

Gemeindearbeiter, 8 Winter bei der Bergbahn Kitzbühel als Liftbediensteter / Pistenmaschinenfahrer, 1973 als Holzknecht / Forstfacharbeiter zu den österr. Bundesforsten (Jochbergwald). Ab 1.10.1986 Lagerist im Lagerhaus Kitzbühel.

Wäre im August 2006 in Pension gegangen.

Die Wirtschaft trifft ins Schwarze!

WB-Ortsgruppen von Kitzbühel, Aurach und Jochberg vergleichen sich in Luftgewehrschiessen.

Abseits von Wirtschaftsgesprächen organisierte der Wirtschaftsband für die

Ortsgruppen Kitzbühel, Aurach und Jochberg einen Vergleichswettkampf im Luftgewehrschiessen. Fast 50 Unternehmer/Innen trafen sich in Jochberg beim Schießstand. Die Unter-

nehmer bringen nicht nur in ihren Betrieben Höchstleistungen. Sensationelle Ergebnisse mit 100 Punkten (Maximalpunkte)-Andreas Hörl, 99 Pkte - Helmut Hörl und 98 Punkten - Luis Hinterholzer in der Einzelwertung zeigen die Treffsicherheit und die Zielgenauigkeit der Unternehmer/Innen. In der Mannschaftswertung konnten sich schließlich die Kleinen gegenüber den Großen durchsetzen, mit Heimvorteil siegte die OG Jochberg vor Aurach, Kitzbühel belegte Rang 3. In der OO-Wertung dominierte Hansi Bachler, Jochberg, Franz Obermoser, Aurach belegte Rang 3, Harald Kunstowny wurde Vorletzter.



Zielgerichtet...

die WB-Ortsobleute Hansi Bachler, Harald Kunstowny und Franz Obermoser mit der BO-Stv. Bettina Huber

Die Wirtschaft gratuliert

Ziepl Manfred

zur bestandenen Unternehmerprüfung und zu seiner Firma - Tiroler Holzhandwerk!

Meisterprüfung bestanden...

Frau

Patricia GRODER

hat am 16.11.2005 in Dornbirn die Unternehmer- und Meisterprüfung als Friseurin mit Auszeichnung abgelegt. Wir gratulieren herzlich dazu!

Jochberger Chronikteil

vom Ortschronisten Georg Jöchl



In welchem Jahr wurde das letzte "Korn" in Jochberg angebaut? Die ersten 4 Anrufer mit der richtigen Antwort erhalten eine Flasche Sekt. (Ausgenommen Verwandtschaft).
Tel. 05355/5416 Georg Jöchl

Kitzbühel Tourismus informiert:

Tourismusregion Kitzbühel weiter im Aufwärtstrend ...

Der Februar brachte 4,5 Prozent Übernachtungszuwachs. Mit 180.384 Übernachtungen verzeichnet die Tourismusregion Kitzbühel (Kitzbühel mit Reith, Aurach und Jochberg) wiederum ein Plus von 4,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Top 5-Nationen sind Deutschland (26,7 Prozent Marktanteil), Großbritannien (21,7 Prozent), Österreich (19,6 Prozent) und mit etwas Abstand die Niederlande (6,2 Prozent) sowie die Republik Irland (3,4 Prozent). Das knappe weitere Viertel der Gästernächtigungen verteilt sich auf einen sehr bunten Nationen-Mix. Die größten Zuwächse in absoluten Zahlen gab es bei den Deutschen (+ 9,2 Prozent), den Iren (+ 2,8 Prozent) und den Dänen (+ 50 Prozent). Einbussen schlugen sich vor allem bei den Österreichern (- 5,1 Prozent), Belgiern (- 27,2 Prozent) und den Schweizern (- 13,7 Prozent) zu Buche. Die höchste Auslastung hatte die 4-Sterne-Hotellerie mit 96,8 Prozent. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 5,2 Tage. Im Bereich der Altersgruppen hatten die 41- bis 50-jährigen (knapp 25 Prozent) die Nase vorne, gefolgt von den 31- bis

40-jährigen (20,5 Prozent) und 51- bis 60-jährigen (14 Prozent). Die bisherige Wintersaison (November bis Februar) weist 444.781 Übernachtungen aus; dies entspricht einer Steigerung von 6,2 Prozent (+ 25.962 Übernachtungen). Ein Ausblick auf die März-Belegung und Buchungen lässt weiterhin optimistisch stimmen, so Tourismusdirektorin Renate Danler.

Ein spezieller Blick auf Jochberg

Von November bis Februar weist Aurach 34.399 Übernachtungen aus, was einem Übernachtungsplus von 7,2 Prozent entspricht. Gleich nach Kitzbühel mit 7,4 Prozent Zuwachs hat Jochberg mit 7,2 Prozent die zweitgrößte Steigerung im Vergleich der vier zu Kitzbühel Tourismus gehörenden Gemeinden. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer beträgt 4,6 Tage und liegt damit am unteren Ende des Ortsvergleichs.

Ostermarkt

Am Samstag, 15. April 2006 von 13 bis 17 Uhr, Oppacher Platz in Jochberg (bei schlechter Witterung im Kultur-saal).

18. Mai 2006:

Special Playback-Show
im Mehrzwecksaal: Wer Lust hat bitte melden bei Gitti (Tel. 0676/ 6149291) oder bei Annemarie (Tel. 0650/ 5989500).

Veranstalter: Kids-Verein

Vorankündigung



Oppacher Schützenkompanie

**Bataillons
Schützenfest 2006**



Festprogramm

Freitag, 7. Juli 2006

Heldenehrung am Anton Oppacher Platz in Jochberg, anschließend Einzug ins Festzelt, Fassanstich und Eröffnung durch den Bürgermeister.

Festbetrieb mit tollem Rahmenprogramm. **Musikantentreffen** mit Hans Kutscherer und „Radio Tirol aus Südtirol“.

Samstag, 8. Juli 2006

„**Mini-Maxi-Playback-Show**“
Festbetrieb mit der Spitzengruppe „Die Jungen Zillertaler“

Sonntag, 9. Juli 2006

Festakt mit Feldmesse, anschließend großer **Festumzug** mit Schützen und Musikanten aus Bayern, Salzburg, Tirol und den Nachbarländern durch Jochberg mit Defilierung.

Festkonzert mit der Musikkapelle Krimml. Gemeinsamer **Festausklang** und gemütliches Beisammensein im Festzelt mit der kleinsten Blasmusik der Welt „**Böhmische Blasmusik - BOHEMIA**“



Gelbe-Sack-Sammlung

Die nächsten "GELBE-SACK-SAMMLUNGEN" finden am 13. April und am 18. Mai statt!